Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aline, Königin von Golkonda

Berton, Henri-Montan
Treitschke, Georg Friedrich

[S.l.], [circa 1803]

2. Chor der Zolleinnehmer

urn:nbn:de:bsz:31-83843

Visual Library

Was ein kluges Weib begehrt:
Was wir sinnend uns geschaffen,
Weiß sie listig zu erraffen,
Unsern Willen wiegt sie ein,
Fesselt uns in Sklavenketten,
Ach, und wir, statt uns zu retten,
Müssen uns der Bande freu'n.

No. 2. Chor der Zolleinnehmer.

Bald muß Golkonda untergehen,
Nicht länger kann das Reich bestehen,
Man handelt hin, man handelt her,
Und unsre Kassen bleiben leer.
Reich wird das Volk, nichts rettet mehr.
Sigisk. Bald sind sie mein, es hält nicht schwer.

Chor der Richter.

Bald muß Golkonda untergehen.
Man streite nicht,
Fragt kein Gericht,
Prozesse schwinden im Entstehen,
Versprechen hält man ewiglich,
Die Feinde leben brüderlich,
Und Herr und Knecht vertragen sich.
Es schläft das Volk, nichts rettet mehr.
Sigisk. Auch Die sind mein es hält nicht schwer,

Chor der Hüter des Serails.

Bald muß Golkanda untergehen.
Man führt den letzten Tag herbei,
Die Weiber giebt man alle frei,
Hält unser Amt für überlei,
Läßt uns nicht länger Schildwach stehen,
Man sieht und spricht sich öffentlich,

Und tändelt, scherzt, und necket sich,
Der Harem aber stehet leer.
Verlornes Volk, nichts rettet mehr.

Sigisk. All' sind sie mein es hält nicht schwer.
Laß't noch nicht alle Hoffnung schwinden,
Verloren zwar ist Amt und Brod,
Wir sind lebendig todt. —
Doch Hülfe bleibt,
Wenn wir uns alle fest verbinden.

Chor.

Auf denn, wenn uns noch Hülfe bleibt,
So wollen wir uns fest verbinden.

No. 3. Chor.

Nein, länger keine Zög'rung nicht,
Es ist uns Allen theu're Pflicht,
Den blinden Wahn des Volks zu beugen,
Und endlich Muth und Kraft zu zeigen.

Sigiskar. Seyd still! Man kommt! Noch müßt ihr schweigen.
Endlich darf ich wieder hoffen,
Diese hier sind Alle mein;
Stolze, bald wirst Du getroffen,
Bald verloren mußt Du seyn.

Alle. Wer führt das Wort?
Nur er allein!
Er fasse Muth, denn wir sind sein.
O welche Angst dringt auf mich ein.

No. 4. Arie.

Aline. Von dir, Geliebter, bin ich geschieden! —
Nein! nichts lindert der Trennung Schmerz.